



AUS RHEINLAND - PFALZ

MITTEILUNGEN DES VERBANDES WOHNHEIGENTUM RHEINLAND-PFALZ E. V.

Mai 2010

Geschäftsstelle: Grabenstraße 13, 56575 Weißenthurm
E-Mail: rheinland-pfalz@verband-wohneigentum.de

Tel. 02637 / 42 05, Fax: 02637 / 47 52
Internet: verband-wohneigentum.de/rheinland-pfalz

Kreisgruppe Andernach – Mayen

Die Kreisvorstandssitzung Andernach – Mayen fand im Hotel „Stadion“ am 12.03.2010 in Andernach statt.

Kreisvorsitzender Dieter Wittig begrüßte alle Vorstandsmitglieder von Mayen, Mendig und Andernach, sowie den Landesvorsitzenden Roland Walther und berichtete über die zahlreichen Termine und Veranstaltungen, die er im vergangenen Jahr besuchte und wahrnahm. Im Anschluss übernahm der Landesvorsitzende Roland Walther und informierte über Änderungen und anstehende Termine aus dem Landesverband und der Geschäftsstelle.

Kreisvorstands-Kassierer Franz-Josef Müller unterrichtete über die Ausgaben und Einnahmen des vergangenen Jahres wobei auch der Vorstand entlastet wurde.

Aus der Siedlergemeinschaft Mayen berichteten er und Dieter Wittig vom unterhaltsamen Karnevalsnachmittag und dem Sommerfest die wieder gut besucht waren, sowie dem Ausflug zur Wassermühle nach Birgel, dem diesjährigen Busausflug am 05. 06. 2010 der in die Erlebnis-Brauerei Hachenburg führen wird.

Vorsitzender Heinrich Diensberg berichtete aus Mendig über die einzelnen Aktivitäten, wie das Sommerfest, das auf der Museums-Lay stattfand und mit einer Führung in den Bierkeller begeistert angenommen wurde und dort wieder stattfinden soll.

So ging eine sehr informative und interessante Sitzung mit neuen Eindrücken und vielen neuen Terminen zu Ende und man wünschte sich weiterhin Erfolg und alles Gute für das Jahr 2010.

Tina Hensel, Pressewartin

Siedlergemeinschaft Allerheiligenberg Lahnstein

Die Jahreshauptversammlung 2010 liegt hinter uns. Sie begann am 12. März 2010 um 18 Uhr wie immer mit einem kleinen Imbiss, den Gisela Köfer, Susanne Labonte, Beate Molendijk und Heidrun Legrand vorbereitet hatten. Um 18.30 Uhr eröffnete der vor Jahresfrist neugewählte Vorsitzende Rüdiger Böhnke – leider wurde damals hierzu nicht berichtet – dann offiziell die diesjährige Versammlung. Zu Beginn ließ er durch die ebenfalls im Vorjahr neugewählte Schriftführerin Christine Böhnke das Protokoll der letzten Hauptversammlung verlesen, an dem niemand etwas auszusetzen hatte. Danach rief er in seinem Jahresbericht den 34 anwesenden Siedler/innen noch einmal die wichtigsten Aktivitäten des abgelaufenen Vereinjahres in Erinnerung. Er erwähnte dabei vor allem die

Neuwahl des Vorstandes, die vielen Geburtstagsfeiern, das Sommer- und das Weihnachtsfest, die St. Martinsfeier mit dem anschließenden Debbedotessen, sowie den Jahresausflug in das Technikmuseum nach Speyer.

Ebenso erinnerte er die Versammelten an den Vortrag der TU Kaiserslautern und der Effizienz - Offensive - Energie (EOR) im Gemeindesaal St. Barbara.

In einem detaillierten Kassenbericht zeigte Kassierer Adolf Labonte, der im vergangenen Jahr nicht mehr für den Vorsitz kandidiert hatte, die finanzielle Situation der Gemeinschaft auf. Zu den wichtigsten Ein- und Ausgabepositionen gab er noch zusätzliche Erklärungen ab, so dass es auch hierzu keine Fragen gab. Für die Kassenprüfer bescheinigte Wilfried Bahn dem Kassierer eine saubere und übersichtliche Kassenführung und beantragte gleichzeitig die Entlastung des Kassierers und des Vorstandes. Die wurde dann auch einstimmig gewährt. Zu neuen Kassenprüfern wurden Heidrun Legrand (Wiederwahl) und Wolfgang Koschinat bestimmt. Hartmut Wehlitz bleibt Ersatzprüfer.

Für das laufende Geschäftsjahr (TOP Haushalt 2010) machte Kassierer Labonte dem Auditorium deutlich, dass mit den vorhandenen Mitteln weiterhin sparsam umgegangen werden muss. Von den Beitragseinnahmen alleine kann der Vorstand – so Labonte – den Mitgliedern kaum kostenlose Unterhaltungsangebote machen. Ein Vorschlag aus der Versammlung regte daraufhin an, einmal über vertretbare Eintrittsgelder bzw. Unkostenbeiträge bei den einzelnen Veranstaltungen nachzudenken.

Eine besondere Überraschung bereitet Böhnke dem Mitglied Andrea Leutner als Dank für ihre immer wieder schön und abwechslungsreich gestalteten „Basteleien“ (Behältnisse für gesammeltes Geld) bei Geburtstagen.

Zum letzten Tagesordnungspunkt wurde es noch einmal lebhaft. Der stellv. Vors. Joop Molendijk verlas ein Schreiben der „EOR“ (s. oben) über die weitere Entwicklung des lfd. Projektes „Haus-Sanierung“. Daraufhin entwickelte sich eine rege Diskussion. Es wurde deutlich, dass es manchen einfach zu lange dauert, bis greifbare Ergebnisse z.B. der Wärmebildfotos vorliegen, über die man endlich diskutiert werden kann. Es braucht halt etwas Geduld.

Vorsitzender Böhnke schloss die Versammlung mit einem Dankeswort an alle diejenigen, die bei der Vorbereitung der Versammlung mitgewirkt hatten und wünschte einen guten Heimweg.

Adolf Labonte, Kassierer

Siedlergemeinschaft Andernach

Neu:

„Gemeinschaft Wohneigentum Andernach und Umgebung“

Bei einer gut besuchten Mitgliederversammlung der Siedlergemeinschaft Andernach im Hotel Stadion wurden entscheidende Weichen für die Zukunft gestellt. So wurde satzungsgemäß ein neuer Vorstand gewählt sowie eine Namensänderung des Vereins beschlossen. Nach Begrüßung der Anwesenden und dem Gedenken an die Verstorbenen legt der Vorsitzende Roland Walther einen eindrucksvollen Tätigkeitsbericht vor. Dabei wurde an die zurückliegenden Veranstaltungen erinnert und die zusätzlichen ehrenamtlichen Aufgaben der Vorstandsmitglieder erläutert. Die anvisierte Mitgliederzahl wurde noch übertroffen. So wurden die Eheleute Hubert und Resel Buchal als 300. Mitglied vorgestellt. In Vertretung der weiteren Neumitglieder wurde Peter Riemenschnitter begrüßt.

Damit ist die Andernacher Gemeinschaft mit 305 Mitgliedsfamilien die größte im Landesverband Rheinland-Pfalz.

Wolfgang Remer gab als Schatzmeister seinen letzten Kassenbericht. Er berichtete detailliert über die finanzielle Situation der Gemeinschaft und konnte mit sparsamer und wirtschaftlicher Haushaltsführung ein erfreuliches Abschlussergebnis vorlegen.

Für die Kassenprüfer bescheinigte Johannes Scheffner ordnungsgemäße und nachvollziehbare Führung der Kassengeschäfte und beantragte Entlastung des Vorstands, die einstimmig erteilt wurde.

Als Wahlleiter für die anstehenden Neuwahlen fungierte Manfred Platten. Er appellierte an die Mitglieder, auch den neuen Vorstand tatkräftig zu unterstützen.

Der Wahlvorschlag des amtierenden Vorstands wurde kurz diskutiert und danach die Wahlen mit jeweils eindeutigem Ergebnis (bei wenigen Enthaltungen) durchgeführt:

Es wurden gewählt:

1. Vorsitzender:	Roland Walther
stellv. Vorsitzender:	Josef Gremer
Schatzmeister:	Karl Schwarzer
Beisitzer/Beisitzerinnen:	Rudi Bannert, Ernst Fittkau, Joachim Hessel-Fonteyne, Johannes Scheffner, Werner von Umscheiden und Helga Walther.

Die Kassenprüfung wurde an Peter Thönnies und Erwin Bell übertragen; für den Vertretungsfall stehen Hildegard Piwonka und Werner Ehrentraud zur Verfügung.

Wolfgang Remer hatte nicht mehr kandidiert. In Würdigung seiner Verdienste um die Gemeinschaft und als Kassenprüfer des

Landesverbands wurde er mit Dank und Anerkennung ausgezeichnet und verabschiedet. Ein Schwerpunkt der Versammlung war die nicht ganz gewöhnliche Absicht, eine Namensänderung vorzunehmen.

Die Darstellung des Vorsitzenden über den Weg vom 1935 gegründeten Deutschen Siedlerbund zur Namensänderung 2005 in Verband Wohneigentum mit der Option, dass die örtlichen Gemeinschaften zu gegebener Zeit ihren Namen an die Bezeichnung des Landesverbandes anpassen könnten, überzeugte!

Roland Walther meinte, im Jahre 2010 sei es an der Zeit, dieses nun umzusetzen.

Es gäbe immer wieder Missverständnisse und Verwechslungen beim „Siedler-Begriff“. Oft stellt es sich auch als Hemmschwelle bei interessierten jüngeren Wohneigentümern dar. Die „Gemeinschaft Wohneigentum“ erklärt sich dagegen von selbst.

Gleichzeitig betreut die Andernacher Gemeinschaft eine Vielzahl von Mitgliedern in den umliegenden Orten. Auch dies war zu berücksichtigen. Nach ausführlicher Beratung entschied sich die Mitgliederversammlung mit über 90 % zukunftsorientiert für den künftigen Vereinsnamen:

„Gemeinschaft Wohneigentum Andernach und Umgebung“.

Abschließend teilte der Vorsitzende mit, dass der Landesverbandstag am 12. Juni 2010 in Worms-Horchheim u. a. über neue Strukturen, eine Beitragsanpassung und den künftigen Landesvorstand zu entscheiden habe.

Mit Dank für Interesse und Mitarbeit im Ehrenamt, als praktiziertes bürgerschaftliches Engagement schloss der alte und neue Vorsitzende Roland Walther diese inhaltsreiche Mitgliederversammlung und wünschte allen Wohlbefinden und Sicherheit in Haus und Garten.

Helga Walther, Schriftführerin

Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Koblenz

Am 27.03.10 fand die Jahreshauptversammlung der Kreisgruppe Koblenz im „Moselweißer Bierhaus“ in Koblenz-Moselweiß statt. Der Vorsitzende, Herr Karl Studt, konnte die Vorsitzenden der in der Kreisgruppe Koblenz zusammengefassten Siedlergemeinschaften begrüßen. Die Kreisgruppe Koblenz ist mit knapp 1000 Mitgliedsfamilien die größte in Rheinland-Pfalz. Sein besonderer Willkommensgruß galt dem Landesvorsitzenden, Herrn Roland Walther, der der Einladung zu dieser Veranstaltung gern gefolgt war. Herr Studt berichtete dann über die Tätigkeiten des Vorstandes während der letzten zwölf Monate. Diese beschränkten sich vor allem auf das Bemühen, die bestehenden Siedlergemeinschaften zu erhalten und die Mitarbeit bei den Vorbereitungen für den Landesverbandstag 2010 in Worms und den damit in Zusammenhang stehenden Veränderungen,

z.B. Strukturreform und Beitragsanpassung. Nach dem Verlesen des Kassenberichts und des Kassenprüfberichts wurde dem Kassierer, Herrn Hans Collisi, eine einwandfreie Buchführung bescheinigt, was mit einer einstimmigen Entlastung des Vorstandes seine Bestätigung fand. Die Festlegung der 10 Delegierten und der 2 Ersatz-Delegierten für den Landesverbandstag schloss sich an.

Herr Walther nutzte in seinem Beitrag die Gelegenheit, eingehendst auf die Notwendigkeit einer moderaten Beitragsanpassung ab 2011 und die Strukturreform hinzuweisen. Er erläuterte dies auch an Hand von Daten und Analysen von Fachberatern. Von der Möglichkeit in diesem Zusammenhang Fragen zu stellen wurde lebhaft Gebrauch gemacht. Abschließend bat Herr Walther die Delegierten um Unterstützung für die begründeten Veränderungen beim Landesverbandstag.

In seinem Schlusswort ging Herr Studt noch einmal auf die beabsichtigte Strukturreform ein, da diese durch einen entsprechenden Antrag der Kreisgruppe Koblenz beim letzten Landesverbandstag vor vier Jahren initiiert wurde. Grundtenor dabei ist, aus den bestehenden 9 Kreisgruppen in Rheinland-Pfalz 4 Regionalverbände zu schaffen mit dem Ziel die Arbeit effektiver zu gestalten und den Verwaltungsapparat zu verschlanken, was wiederum zu dringend notwendigen Kosteneinsparungen führt. Da Herr Studt davon ausgeht, dass dieser Antrag vom Landesverbandstag beschlossen wird und er selbst für ein weiteres Amt im Landesverband nicht mehr zur Verfügung steht, nahm er diese letztmalige Möglichkeit wahr, sich bei seinen Vorstandskollegen, den Vorsitzenden der Siedlergemeinschaften und dem Landesvorsitzenden für die gute und loyale Zusammenarbeit in den letzten sieben Jahren zu bedanken. Er wünschte allen Angesprochenen für die weitere Zukunft viel Glück, Erfolg, persönliches Wohlergehen und bei ihren Entscheidungen immer eine glückliche Hand. Bei einem gemeinsamen Mittagessen, zu dem die Kreisgruppe eingeladen hatte, fand die Veranstaltung ihren Ausklang und Abschluss.

Karl Studt, Vorsitzender Kreisgruppe

Kreisgruppe Altenkirchen

Am 26.02.2010 fand die diesjährige Kreisversammlung der Kreisgruppe Altenkirchen in Wissen statt.

Der Kreisvorsitzende Andreas Hoberg konnte den Landesvorsitzenden Roland Walther begrüßen.

Neben den Wahlen der Delegierten für den Landesverbandstag in Worms wurden Themen wie Strukturreform und bevorstehende Beitragsanpassung diskutiert.

Als Delegierte zum Landesverbandstag am 12. 06. 2010 wurden gewählt:

Andreas Hoberg, Kreisvorsitzender AK, Dietrich Horn, 2. Kreisvorsitzender AK und

Vorsitzender der Sgm. Betzdorf-Engelstein. Als Ersatzdelegierte wurden Thomas Langenbach, Vorsitzender der Sgm. Wissen und Georg Wagner, Beigeordneter, gewählt.

A. Hoberg, Kreisvorsitzender

WIR GRATULIEREN

zur Silbernen Hochzeit:

Petra und Stefan Diemer Mz-Weisenau

zur Goldenen Hochzeit:

Eva-Maria und Hans Noll Lahnstein
Traute und Dieter Nitsch Idar-Oberstein 1
Inge u. Walter Goldstein Mz-Gonsenheim

zum 75. Geburtstag:

Fr. Christel Rick Wissen
Hr. Hans Rehn Andernach
Hr. Ernst Bärtges Ko-Karthause
Hr. Wolfgang Dietze Lahnstein
Fr. Elfriede Dickhaut Idar-Oberstein 1
Fr. Lieselotte Juchem Idar-Oberstein 2
Fr. Inge Rohringer Mz-Mombach
Hr. Herbert Devant Mz-Mombach
Hr. Paul Vor Mz-Weisenau
Hr. Felix Lampa Mz-Weisenau
Fr. Inge Kuhn Mz-Weisenau
Hr. Herbert Schmitt Nackenheim

zum 80. Geburtstag:

Hr. Hans Scheu Neuwied
Fr. Veronika Pflugner Ko-Karthause
Fr. Juliane Brühl Ko-Karthause
Fr. Hildegard Becker Lahnstein
Fr. Ilse Kühn Idar-Oberstein 1
Hr. Harry Heringer Idar-Oberstein 1
Fr. Anneliese Hahn Mz-Gonsenheim
Hr. Emil Ammann Mz-Weisenau

zum 85. Geburtstag:

Hr. Karl Heber Andernach
Fr. Gudrun Klaes Ko-Karthause
Fr. Margot Lumb Budenheim
Fr. Hilde Krost Mz-Mombach

zum 90. Geburtstag:

Fr. Gertrud Laub Idar-Oberstein 1
Hr. Hans Hiebler Nackenheim

zum 96. Geburtstag:

Hr. Paul Lemke Neustadt (W)

zum 97. Geburtstag:

Hr. Anton Brengmann Mayen

WIR TRAUERN UM

Hr. Walter Müller Mayen
Hr. Heinz Ohlenberger Weißenthurm
Fr. Gabriele Ramser Ingelheim
Hr. Dr. Otto Piepenhagen Mz-Laubenheim
Hr. Werner Römer Mz-Lerchenberg
Fr. Anna Brockschläger Neustadt (W)
Hr. Heinz Rimmmler Neustadt (W)

Ehre ihren Andenken

Verantwortlich für die Landesmitteilungen:
Herr Lothar Kohl, Weserstraße 8, 67574 Osthofen
Tel.: (06242) 78 37, Fax: (06242) 91 17 79,
e-Mail: Lothar.Kohl@superkabel.de